© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

BERICHTE DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT DER OBERLAUSITZ

Band 23 | Görlitz 2015 | Seite 161–170

Artenliste vom „Tag der Artenvielfalt“ 2015 auf dem Städtischen Friedhof in Görlitz

Von PETER DECKER, KARIN VOIGTLÄNDER, CHRISTIAN DÜKER, JOHN M. C. HUTCHINSON, THOMAS LÜBCKE, SEBASTIAN MOLL, EVELIN MÜHLE, JÖRG MÜLLER, VOLKER OTTE, HEIKE REISE, STEFANIE SCHINDLER und GUNTHER WEINERT

Zusammenfassung

Im Rahmen des „Tages der Artenvielfalt“ (13. Juni 2015) wurde auf dem Städtischen Friedhof in Görlitz unter Leitung von Mitarbeitern des Städtischen Friedhofs Görlitz und des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz mit den Teilnehmern die dortige Biodiversität erfasst. Insgesamt konnten 1 Farnart, 100 Samenpflanzen-, 13 Moos-, 41 Flechten-, 18 Schnecken-, 16 Spinnen-, 7 Laufkäfer-, 16 Hundert-/ Doppelfüßer- und 27 Vogelarten nachgewiesen werden.

Abstract
Species list from the „Day for Biological Diversity“ 2015 in the city cemetery of Görlitz

Within the scope of the “Day of Biological Diversity” (13th June 2015), the biodiversity of the city cemetery in Görlitz, Saxony, was investigated under the guidance of the staff of the cemetery and of the Senckenberg Museum of Natural History Görlitz. The number of species identified were: 100 spermatophytes, 1 fern, 13 mosses, 41 lichens, 18 gastropods, 16 spiders, 7 ground beetles, 16 millipedes and centipedes, and 27 birds.

Keywords: biodiversity, fauna, flora, Saxony, Germany, Spermatophyta, Pteridophyta, Bryophyta, Lichenes, Gastropoda, Araneae, Carabidae, Chilopoda, Diplopoda, Aves.

1 Einleitung

Im Jahr 1847 wurde der heutige Städtische Friedhof in Görlitz als „Neuer Nicolai-Friedhof unmittelbar an der Mitternachtsseite des jetzigen Nicolai-Kirchhofs“ angelegt. Er umfasst nach mehreren Erweiterungen heute eine Größe von ca. 28 ha. Vom Reichtum früherer Görlitzer Bürger aus Wirtschaft, Kunst und Kultur zeugen heute noch vielerlei aufwendige Grabanlagen (Kaden et al. 2013, Müller 2011a, 2011b). Veränderte Bestattungsgewohnheiten und der Rückgang der Einwohnerzahlen der Stadt haben in den letzten Jahrzehnten zur Umgestaltung großer Friedhofsteile in parkähnliche Anlagen geführt. Auf einzelnen stillgelegten Grabfeldern konnte sich eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt entwickeln. Zusätzlich wird angestrebt, durch gezielte Maßnahmen die Ansiedlung selten gewordener Arten zu fördern.

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Am 13. Juni 2015 wollten wir genauer wissen, wer und was da krabbelt, zwitschert, kriecht, wächst oder blüht. Im Rahmen des „Tages der Artenvielfalt“ sollten unter Einbeziehung interessierter Bürger und Leitung von Mitarbeitern des Städtischen Friedhofs Görlitz und des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz (SMNG) in einer begrenzt zur Verfügung stehenden Zeit so viele Tier- und Pflanzenarten wie möglich erfasst werden.

Darüber hinaus sollten die interessierten Bürger für die Flora und Fauna in der Stadt sensibilisiert werden und wissenswerte Informationen zu Lebensweise und Bestimmung der verschiedenen Tier- und Pflanzengruppen vermittelt bekommen. Mit der Wahl des Untersuchungsgebietes wurde zudem eine besondere Möglichkeit geboten, den Friedhof von seiner lebendigsten Seite kennenzulernen und zu erleben. Da wurde mit der Lupe der Boden abgesucht, hier ein alter Stein umgedreht (kein Grabstein!), dort ein Holzhaufen untersucht, gelauscht, die Rinde eines Baumes erforscht und an Blüten gerochen.

2 Ablauf

Am 13. Juni 2015 um 14:00 Uhr fanden sich rund 20 Interessierte am Haupteingang des Neuen Friedhofs ein. In sieben durch sachkundige Leiter/-innen geführten thematischen Gruppen wurde nun das Gelände des Friedhofs nach den verschiedenen Tieren und Pflanzen bis ca. 16.00 Uhr abgesucht und bei sofortigem Erkennen aufgelistet (Abb. 1). Andere, nicht gleich determinierbare oder besonders sehenswerte Fundstücke konnten anschließend in den Wirtschaftsräumen des Städtischen Friedhofs eingehender mit Hilfe von Fachbüchern, Lupen und Mikroskopen untersucht werden. Dort wurden auch erste Ergebnisse der verschiedenen Bearbeiter-Gruppen ausgetauscht (Abb. 2).

Um das Artenspektrum der oberflächenaktiven Bodentiere (Gastropoda, Araneae, Carabidae, Chilopoda, Diplopoda) besser erfassen zu können, wurden in drei Gebieten des Friedhofsgeländes (Feldgehölze, eine Wiese und ein Waldstück) zusätzlich je drei Bodenfallen mit Propylenglykol als Fangflüssigkeit am 1. Juni 2015 ausgebracht und am 13. Juni mit den Teilnehmern eingeholt. Die Auslese der Fallen und die Determination der Tiere erfolgten später am SMNG.

3 Ergebnisse und Diskussion

Insgesamt konnten 100 Arten von Samenpflanzen, 1 Farn, 13 Moose, 41 Flechten und 84 Tierarten nachgewiesen werden (Anhang 1). Die meisten hier nachgewiesenen Arten sind im Stadtgebiet Görlitz als mäßig häufig bis sehr häufig zu klassifizieren.

Dass der Friedhof aber auch Besonderheiten aufzuweisen hat, zeigt das Vorkommen der vier Orchideenarten *Dactylorhiza fuchsii*, *Epipactis* cf. *helleborine*, *Listera ovata*, *Platanthera bifolia* oder der bereits im Jahre 1994 gemachte Fund eines seltenen Regenwurms, *Apporectodea icterica* (Savigny, 1826) (Voigtländer & Stöhr 1994). Interessant sind auch die Nachweise der Schnecke *Vertigo pygmaea* von einer Wiese des Neuen Friedhofes und *Vitrinobrachium breve*, die bislang nur aus dem südöstlichen Teil der Stadt Görlitz bekannt war.

Ältere Daten zu Bäumen und Sträuchern, auch auf dem Städtischen Friedhof Görlitz, sind in Sander (1980) enthalten.

Aufgrund der vorangegangen heißen und besonders trockenen Wochen Ende Mai und Anfang Juni fielen vor allem bei den bodenbewohnenden Tiergruppen die Artenzahlen deutlich niedriger aus, als sie auf solchen Flächen zu der Jahreszeit zu erwarten wären. Außerdem sind die meisten Arthropoden besonders im Frühjahr und Herbst aktiv. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass die tatsächlichen Artenzahlen noch bedeutend höher liegen. Dennoch stellen die am „Tag der Artenvielfalt“ durchgeführten Untersuchungen eine erste umfangreichere Erfassung der Tier- und Pflanzenwelt des Städtischen Friedhofs in Görlitz dar.

Danksagung

Für die Organisation, Vorbereitung und fachliche Unterstützung bedanken wir uns bei den Mitarbeitern des Städtischen Friedhofs Görlitz

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Abb. 1: Ab in die Hecke – Teilnehmer am „Tag der Artenvielfalt“ auf der Suche nach Spinnen. Foto: Martin Eichler

Abb. 2: An den Mikroskopen kommen auch die kleinen Tiere und Pflanzen groß raus und bekommen einen Artnamen. Foto: Martin Eichler

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Abb. 3: Ein junges flügges Rotkehlchen verfolgt aufmerksam das Treiben auf dem Friedhof. Foto: Martin Eichler

und Petra Vaßmers vom SMNG. Des Weiteren danken wir Herrn Martin Eichler für die Nutzung seiner Fotos.

Literatur

Kaden, M., O. Tietz, J.-M. Lange, E. Mühle, M. Kempgen & N. Janetschke (2013): Grabmalgesteine auf dem Städtischen Friedhof Görlitz. – Miniaturen zur Geologie Sachsens. Geokommunen **5**: 64 S.

Müller, H.-D. (2011a): Park- und Gartenlandschaft Görlitz (Teil XIX). Städtischer Friedhof (Folge 1). – Stadtbild **12**, 97: 38–43

Müller, H.-D. (2011b): Park- und Gartenlandschaft Görlitz (Teil XX). Neuer Städtischer Friedhof (Folge 2). – Stadtbild **12**, 98: 38–43

Sander, F. W. (1980): Bäume und Sträucher der Görlitzer Grünanlagen. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz, Supplement **53**: 184 S. + 46 Abb.

Voigtländer, K. & H. Stöhr (1994): Erstnachweis von *Aporrectodea icterica* (Savigny, 1826) (Oligochaeta, Lumbricidae) für die Oberlausitz. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz **68**, 1: 67–69

Anschriften der Verfasser

Peter Decker, Dr. Karin Voigtländer,
Dr. Christian Düker, Dr. John M. C. Hutchinson,
Thomas Lübcke, Sebastian Moll, Jörg Müller,
Dr. Volker Otte und Dr. Heike Reise
Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz
PF 300154
02806 Görlitz
E-Mail: peter.decker@senckenberg.de

Evelin Mühle und Gunther Weinert
Eigenbetrieb Städtischer Friedhof Görlitz
Schanze 11b
02826 Görlitz

Stefanie Schindler
Gutenbergstr. 30
02826 Görlitz

Manuskripteingang	24.9.2015
Manuskriptannahme	19.10.2015
Erschienen	7.12.2015

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Anhang

Spermatophyta (Samenpflanzen) – 100 Arten (von Stefanie Schindler und Gunther Weinert)

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
Acer campestre L.	Feld-Ahorn
Aesculus hippocastanum L.	Gewöhnliche Rosskastanie
Ajuga reptans L.	Kriech-Günsel
Alchemilla spec.	Frauenmantel
Alnus glutinosa (L.) Gaertn.	Schwarz-Erle
Alnus incana (L.) Moench ‚Laciniata'	Geschlitzblättrige Grau-Erle
Anagallis arvensis L.	Acker-Gauchheil
Anthriscus sylvestris (L.) Hoffm.	Wiesen-Kerbel
Aquilegia vulgaris L.	Gewöhnliche Akelei
Aruncus dioicus (Walter) Fernald	Wald-Geißbart
Bellis perennis L.	Ausdauerndes Gänseblümchen
Berberis vulgaris L.	Berberitze
Broussonetia papyrifera (L.) Vent.	Papiermaulbeerbaum
Calycanthus chinensis (Cheng & Chang) P. T. Li	Chinesischer Gewürzstrauch
Campanula patula L.	Wiesen-Glockenblume
Cardamine pratensis L.	Wiesen-Schaumkraut
Castanea sativa Mill.	Ess-Kastanie
Catalpa bignonioides Walter	Gewöhnlicher Trompetenbaum
Cedrus libani A. Rich.	Libanon-Zeder
Chelidonium majus L.	Schöllkraut
Clematis vitalba L.	Gewöhnliche Waldrebe
Colchicum autumnale L.	Herbst-Zeitlose
Convallaria majalis L.	Maiglöckchen
Cornus sanguinea L.	Roter Hartriegel
Cynosurus cristatus L.	Wiesen-Kammgras
Dactylis glomerata L.	Gewöhnliches Knaulgras
Dactylorhiza fuchsii (Druce) Soó	Fuchs-Fingerk nabenkraut
Davidia involucrata Baill.	Taschentuchbaum
Deutzia spec.	Deutzie
Dipsacus spec.	Karde
Elaeagnus multiflora Thunb.	Reichblütige Ölweide
Epipactis cf. *helleborine* (L.) Crantz	Breitblättrige Stendelwurz
Equisetum pratense Ehrh.	Wiesen-Schachtelhalm
Fragaria spec.	Erdbeere
Galeopsis spec.	Hohlzahn
Galium aparine L.	Kletten-Labkraut
Geranium robertianum L.	Stinkender Storchenschnabel
Gleditsia triacanthos L.	Amerikanische Gleditschie
Hedera helix L.	Gewöhnlicher Efeu
Heptacodium miconioides Rehder	Sieben-Söhne-des-Himmels-Strauch
Hieracium murorum L.	Wald-Habichtskraut
Holcus mollis L.	Wolliges Honiggras
Hypericum perforatum L.	Tüpfel-Johanniskraut
Hypochoeris radicata L.	Gemeines Ferkelkraut

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
Ilex aquifolium L.	Europäische Stechpalme
Iris pseudacorus L.	Sumpf-Schwertlilie
Lactuca spec.	Lattich
Galeobdolon luteum Huds.	Echte Goldnessel
Lathyrus pratensis L.	Wiesen-Platterbse
Leucanthemum vulgare Lam. s. l.	Wiesen-Margerite
Lilium martagon L.	Türkenbund-Lilie
Listera ovata (L.) R. Br.	Großes Zweiblatt
Lonicera periclymenum L.	Wald-Geißblatt
Lonicera pileata Oliv.	Immergrüne Kriech-Heckenkirsche
Lonicera spec.	Geißblatt/ Heckenkirsche
Lychnis flos-cuculi L.	Kuckucks-Lichtnelke
Lysimachia nummularia L.	Pfennig-Gilbweiderich
Lysimachia vulgaris L.	Gewöhnlicher Gilbweiderich
Myosotis spec.	Vergissmeinnicht
Nyssa sylvatica Marshall	Schwarzer Tupelobaum
Ornithogalum umbellatum L.	Dolden-Milchstern
Osmunda regalis L.	Königs-Rispenfarn
Papaver somniferum L.	Schlafmohn
Parthenocissus quinquefolia (L.) Planch.	Fünfblättrige Zaunrebe
Paulownia tomentosa (Thunb.) Steud.	Blauglockenbaum
Phacelia spec.	Phazelie
Philadelphus coronarius L.	Europäischer Pfeifenstrauch
Phleum pratense L.	Wiesen-Lieschgras
Phragmites australis (Cav.) Steud.	Gewöhnliches Schilf
Picea sitchensis (Bong.) Carrière	Sitka-Fichte
Pilosella aurantiacua (L.) F. W. Schultz & Sch. Bip.	Orangerotes Habichtskraut
Pinus strobus L.	Weyhmouths-Kiefer
Platanthera bifolia (L.) Rich.	Zweiblättrige Waldhyazinthe
Potentilla anserina L.	Gänse-Fingerkraut
Prunus serotina Ehrh.	Spätblühende Traubenkirsche
Prunus spinosa L.	Schwarzdorn
Pulmonaria officinalis L.	Echtes Lungenkraut
Quercus phellos L.	Weiden-Eiche
Ranunculus acris L.	Scharfer Hahnenfuß
Robinia pseudoacacia L.	Gewöhnliche Robinie
Rubus sect. *Rubus*	Brombeere
Rumex acetosa L.	Wiesen-Sauerampfer
Rumex obtusifolius L.	Stumpfblättriger Ampfer
Salix spec.	Weide
Sambucus nigra L.	Schwarzer Holunder
Sambucus racemosa L.	Roter Holunder
Saxifraga granulata L.	Knöllchen-Steinbrech
Sonchus spec.	Gänsedistel
Sorbus torminalis L.	Elsbeere
Symphoricarpos albus L.	Gewöhnliche Schneebeere
Taraxacum sect. *Ruderalia* Kirschner et al.	Gewöhnlicher Löwenzahn
Tilia cordata Mill.	Winter-Linde

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
Tilia platyphyllos Scop.	Sommer-Linde
Tragopogon pratensis L.	Wiesen-Bocksbart
Tsuga spec.	Hemlocktanne
Veronica chamaedrys L.	Gamander-Ehrenpreis
Viburnum opulus L.	Gewöhnlicher Schneeball
Vicia sepium L.	Zaun-Wicke
Vinca spec.	Immergrün
Xanthocyparis nootkatensis (D. Don) Farjon & D. K. Harder ‚Pendula'	Nutka-Scheinzypresse

Pteridophyta (Farnpflanzen) – 1 Art (von Stefanie Schindler und Gunther Weinert)

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
Dryopteris filix-mas (L.) Schott	Gewöhnlicher Wurmfarn

Bryophyta (Moose) – 13 Arten (von Volker Otte)

Wissenschaftlicher Artname
Amblystegium serpens (Hedw.) B. S. G.
Atrichum undulatum (Hedw.) P. Beauv.
Barbula spec.
Brachythecium populeum (Hedw.) Schimp.
Brachythecium rutabulum (Hedw.) Bruch et al.
Grimmia pulvinata Hedw. & Sm.
Hypnum cupressiforme Hedw. s. str.
Marchantia polymorpha L.
Orthotrichum affine Brid.
Orthotrichum anomalum Hedw.
Orthotrichum diaphanum Brid.
Rhytidiadelphus squarrosus (Hedw.) Warnst.
Tortula muralis Hedw.

Lichenes (Flechten) – 41 Arten (von Volker Otte)

Wissenschaftlicher Artname
Acarospoa cf. *pelioscypha* (Wahlenb.) Th. Fr.
Acarospora fuscata (Nyl.) Th. Fr.
Acarospora moenium (Vain.) Räsänen
Aspicilia cinerea Tornab. s. l.
Aspicilia contorta (Hoffm.) Kremp.
Buellia aethalea (Ach.) Th. Fr.
Caloplaca citrina (Hoffm.) Th. Fr.
Candelariella aurella (Hoffm.) Zahlbr.
Candelariella reflexa (Nyl.) Lettau
Candelariella vitellina (Ehrh.) Müll. Arg.
Hypogymnia physodes (L.) Nyl.
Lecanora conizaeoides (Nyl.) ex Cromb.

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Wissenschaftlicher Artname
Lecanora dispersa (Pers.) Sommerf.
Lecanora muralis (Schreb.) Rabenh.
Lecanora polytropa (Hoffm.) Rabenh.
Lecanora saligna (Schrader) Zahlbr.
Lecanora semipallida H.Magn.
Lecidea fuscoatra (L.) Ach.
Lecidella elaeochroma (Ach.) M. Choisy
Lecidella stigmatea (Ach.) Hertel & Leuckert
Lepraria finkii (B. de Lesd.) R. C. Harris
Lepraria incana (L.) Ach.
Melanelixia subaurifera (Nyl.) O. Blanco et al.
Melanohalea exasperatula (Nyl.) O. Blanco et al.
Parmelia sulcata Taylor
Phaeophyscia nigricans (Florke) Moberg
Phaeophyscia orbicularis (Neck.) Moberg
Physcia adscendens (Fr.) H. Olivier
Physcia aipolia (Erh. ex Humb.) Fürnr.
Physcia caesia (Hoffm.) Hampe ex Fürnr.
Physcia dubia (Hoffm.) Lettau
Physcia tenella (Scop.) DC.
Porpidia spec.
Psilolechia lucida (Ach.) M. Choisy
Punctelia subrudecta (Nyl.) Krog
Sarcogyne regularis Körber
Scoliciosporum umbrinum (Ach.) Arnold
Verrucaria nigrescens Pers.
Xanthoria candelaria (L.) Th. Fr.
Xanthoria parietina (L.) Th. Fr.
Xanthoria polycarpa (Hoffm.) Rieber

Gastropoda (Schnecken) – 18 Arten (von Heike Reise und John M. C. Hutchinson)

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
Aegopinella nitudula (Draparnaud 1805)	Rötliche Wachsschnecke
Arianta arbustorum (Linnaeus, 1758)	Gefleckte Schnirkelschnecke
Arion distinctus (Mabille, 1868)	Gemeine Wegschnecke
Arion lusitanicus Mabille, 1868	Spanische Wegschnecke
Balea biplicata (Montagu, 1803)	Gemeine Schließmundschnecke
Cepaea nemoralis (Linnaeus, 1758)	Hain-Bänderschnecke
Cochlicopa lubrica (O. F. Müller, 1774)	Gemeine Glattschnecke
Deroceras invadens Reise et al., 2011	Ackerschnecke
Deroceras reticulatum (O. F. Müller , 1774)	Genetzte Ackerschnecke
Discus rotundatus O. F. Müller, 1774	Gefleckte Schüsselschnecke
Limax maximus Linnaeus, 1758	Tigerschnegel
Nesovitrea hammonis (Strøm, 1765)	Braune Streifenglanzschnecke
Oxychilus draparnaudi (Beck, 1837)	Große Glanzschnecke
Trochulus hispidus Linné, 1758	Gemeine Haarschnecke

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
Vallonia excentrica Sterki, 1893	Schiefe Grasschnecke
Vertigo pygmaea (Draparnaud, 1801)	Gemeine Windelschnecke
Vitrina pellucida (O. F. Müller, 1774)	Kugelige Glasschnecke
Vitrinobrachium breve (A. Férussac, 1821)	Kurze Glasschnecke

Araneae (Spinnen) – 16 Arten (von Thomas Lübcke)

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
Araniella cucurbitina (Clerck, 1757)	Kürbisspinne
Diplocephalus picinus (Blackwall, 1841)	Zwergspinne
Diplostyla concolor (Wider, 1834)	Zwergspinne
Entelecara acuminata (Wider, 1834)	Zwergspinne
Erigone atra Blackwall, 1833	Zwergspinne
Gongylidium rufipes (Linnaeus, 1758)	Zwergspinne
Histopona torpida (C. L. Koch, 1837)	Trichternetzspinne
Linyphia triangularis (Clerck, 1757)	Gemeine Baldachinnetzspinne
Micrargus herbigradus (Blackwell, 1854)	Zwergspinne
Pachygnatha degeeri Sundevall, 1830	Dickkieferspinne
Parasteatoda lunata (Clerck, 1757)	Kugelspinne
Pocadicnemis juncea Locket & Millidge, 1953	Zwergspinne
Tegenaria ferruginea (Panzer, 1804)	Winkelspinne
Theridion varians Hahn, 1833	Kugelspinne
Xysticus cristatus (Clerck, 1757)	Braune Krabbenspinne
Xysticus kochi Thorell, 1872	Braune Krabbenspinne

Carabidae (Laufkäfer) – 7 Arten (von Sebastian Moll)

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
Amara communis (Panzer, 1797)	Gewöhnlicher Kanalläufer
Anchomenus dorsalis (Pontoppidan, 1763)	Buntfarbener Putzläufer
Bembidion properans (Stephens, 1828)	Feld-Ahlenläufer
Carabus nemoralis Müller, 1764	Hainlaufkäfer
Nebria brevicollis (Fabricius, 1792)	Gewöhnlicher Dammläufer
Pterostichus minor (Gyllenhal, 1827)	Kleiner Grabkäfer
Trechus quadristriatus Schrank, 1781	Gewöhnlicher Flinkläufer

Chilopoda und Diplopoda (Hundert- und Doppelfüßer) – 16 Arten (von Peter Decker)

Wissenschaftlicher Artname
Blaniulus guttulatus (Fabricius, 1798)
Choneiulus palmatus (Němec, 1895)
Cryptops hortensis (Donovan, 1810)
Cylindroiulus britannicus (Verhoeff, 1891)
Cylindroiulus caeruleocinctus (Wood, 1864)
Cylindroiulus punctatus (Leach, 1815)
Haplophilus subterraneus (Shaw, 1789)
Julus scandinavius Latzel, 1884

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Wissenschaftlicher Artname
Kryphioiulus occultus (C. L. Koch, 1847)
Lithobius microps Meinert, 1868
Ophyiulus pilosus (Newport, 1843)
Polydesmus angustus Latzel, 1884
Polydesmus denticulatus C. L. Koch, 1847
Polyxenus lagurus (Linnaeus, 1758)
Proteroiulus fuscus (Am Stein, 1857)
Schendyla nemorensis (C.L. Koch, 1837)

Aves (Vögel) – 27 Arten (von Christian Düker und Jörg Müller)

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
Apus apus Linnaeus, 1758	Mauersegler
Ardea cinerea Linnaeus, 1758	Graureiher
Coloeus monedula (Kaup, 1829)	Dohle
Columba palumbus Linnaeus 1758	Ringeltaube
Corvus cornix Linnaeus, 1758	Nebelkrähe
Delichon urbicum (Linnaeus, 1758)	Mehlschwalbe
Erithacus rubecula (Linnaeus, 1758)	Rotkehlchen (Abb. 3)
Ficedula hypoleuca (Pallas, 1764)	Trauerschnäpper
Fringilla coelebs Linnaeus, 1758	Buchfink
Garrulus glandarius (Linnaeus, 1758)	Eichelhäher
Hippolais icterina (Vieillot, 1817)	Gelbspötter
Hirundo rustica Linnaeus, 1758	Rauchschwalbe
Milvus migrans (Boddaert, 1783)	Schwarzmilan
Milvus milvus Linnaeus, 1758	Rotmilan
Parus major Linnaeus, 1758	Kohlmeise
Phoenicurus phoenicurus (Linnaeus, 1758)	Gartenrotschwanz
Phylloscopus collybita (Vieillot, 1817)	Zilpzalp
Pica pica (Linnaeus, 1758)	Elster
Picus viridis (Linnaeus, 1758)	Grünspecht
Regulus ignicapilla Temminck, 1820	Sommergoldhähnchen
Serinus serinus (Linnaeus, 1766)	Girlitz
Sitta europaea (Linnaeus, 1758)	Kleiber
Sturnus vulgaris Linnaeus, 1758	Star
Sylvia atricapilla (Linnaeus, 1758)	Mönchsgrasmücke
Troglodytes troglodytes (Linnaeus, 1758)	Zaunkönig
Turdus merula Linnaeus, 1758	Amsel
Turdus philomelos Brehm, 1831	Singdrossel